

Überlegungen zur Rekommunalisierung in Eberswalde

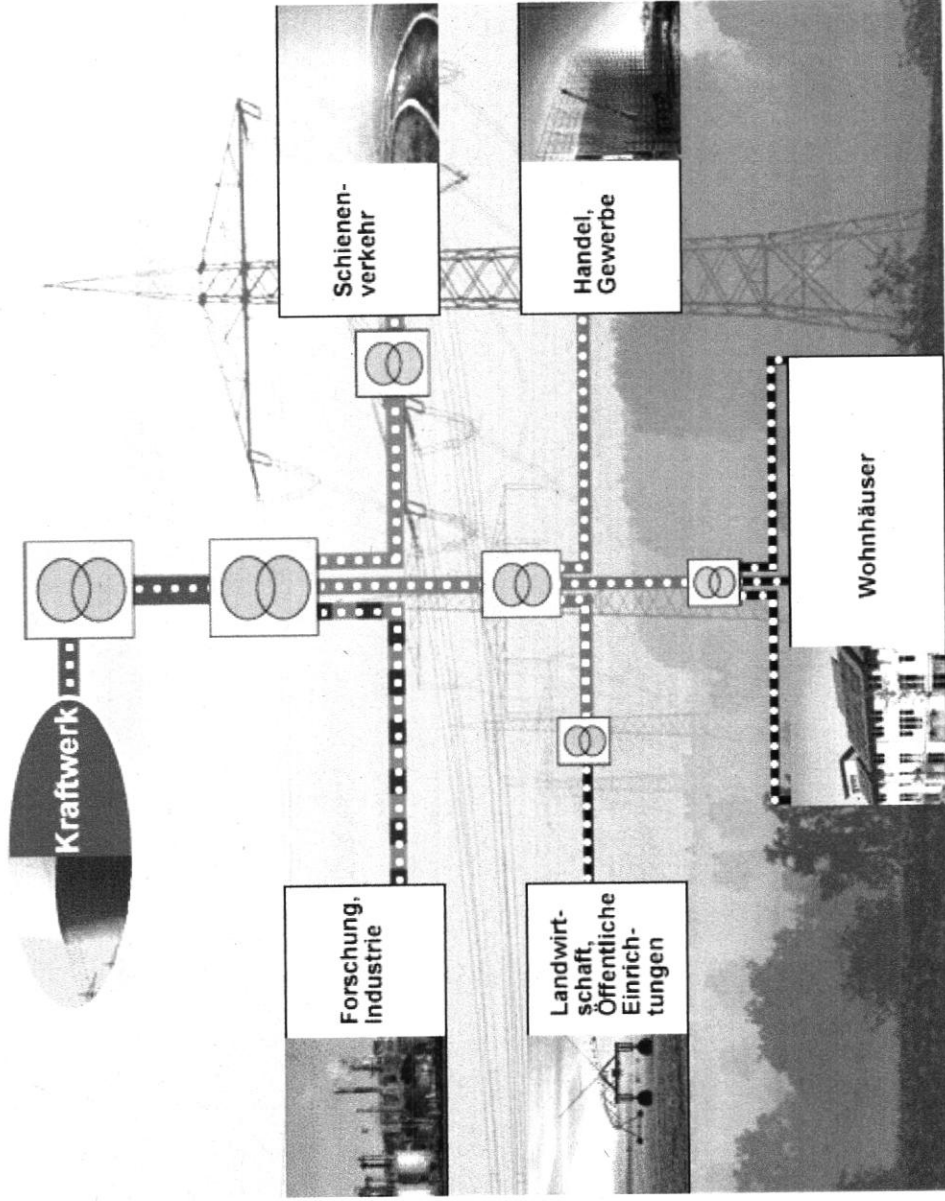
Eberswalde, 24. Februar 2011

- Grundsätzlich geschützte Aufgabe der Daseinsversorgung
- Die Betreuung von Energienetzen ist in Deutschland traditionell eine kommunale Aufgabe.
- Kommunale Einflussnahme auf die lokale Energiepolitik
- Aufrechterhaltung der Versorgungssicherheit
- Die kommunalen Energieversorgungsunternehmen haben ein positives Image bei den örtlichen Kunden (Hinweis auf VKU - Untersuchung).
- Die Vergabe von Konzessionen findet i.d.R. nur alle 20 Jahre statt.
- Monetärer Nutzen

Netzstruktur in Deutschland

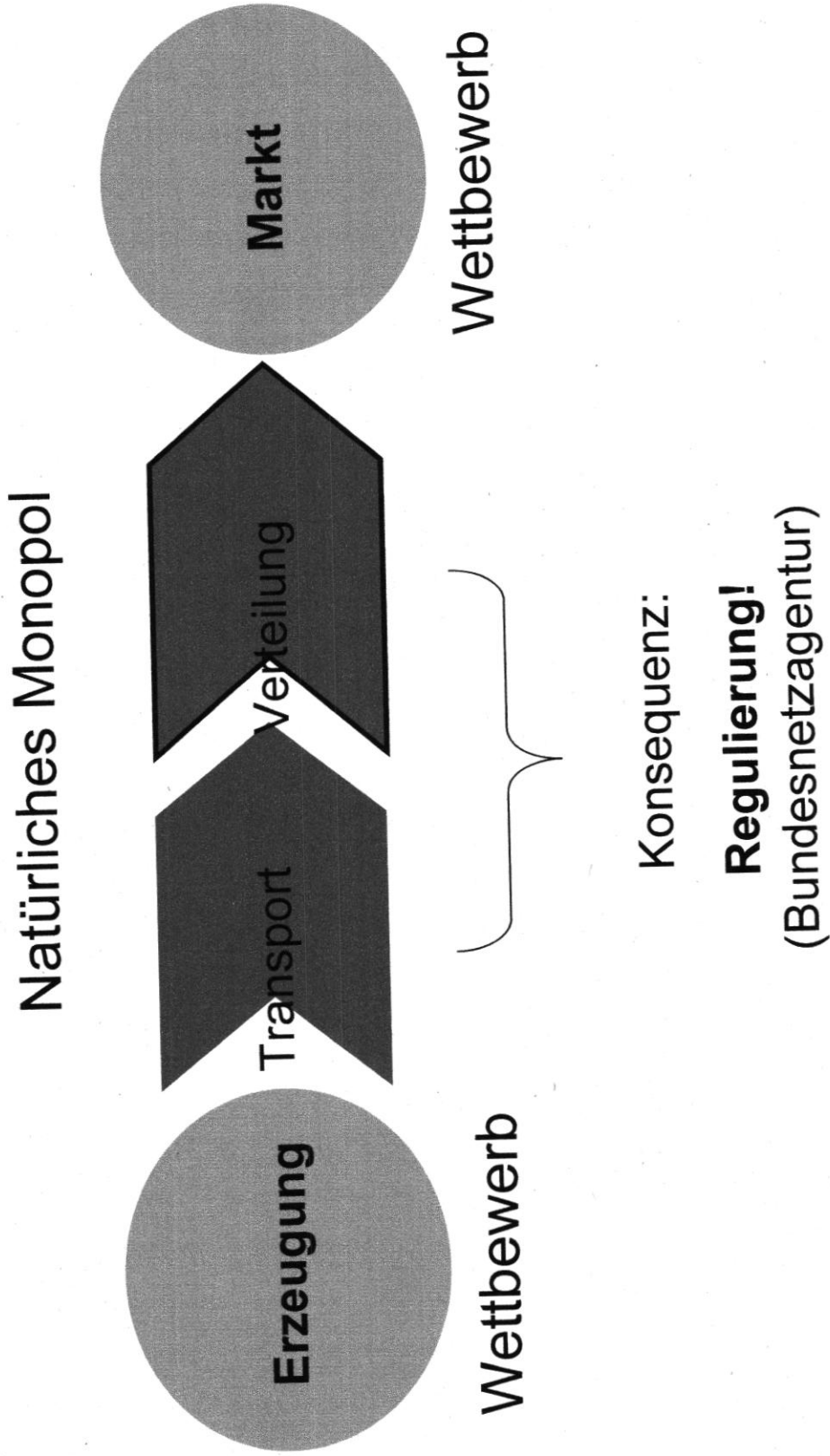
WIKOM BRAETSCH

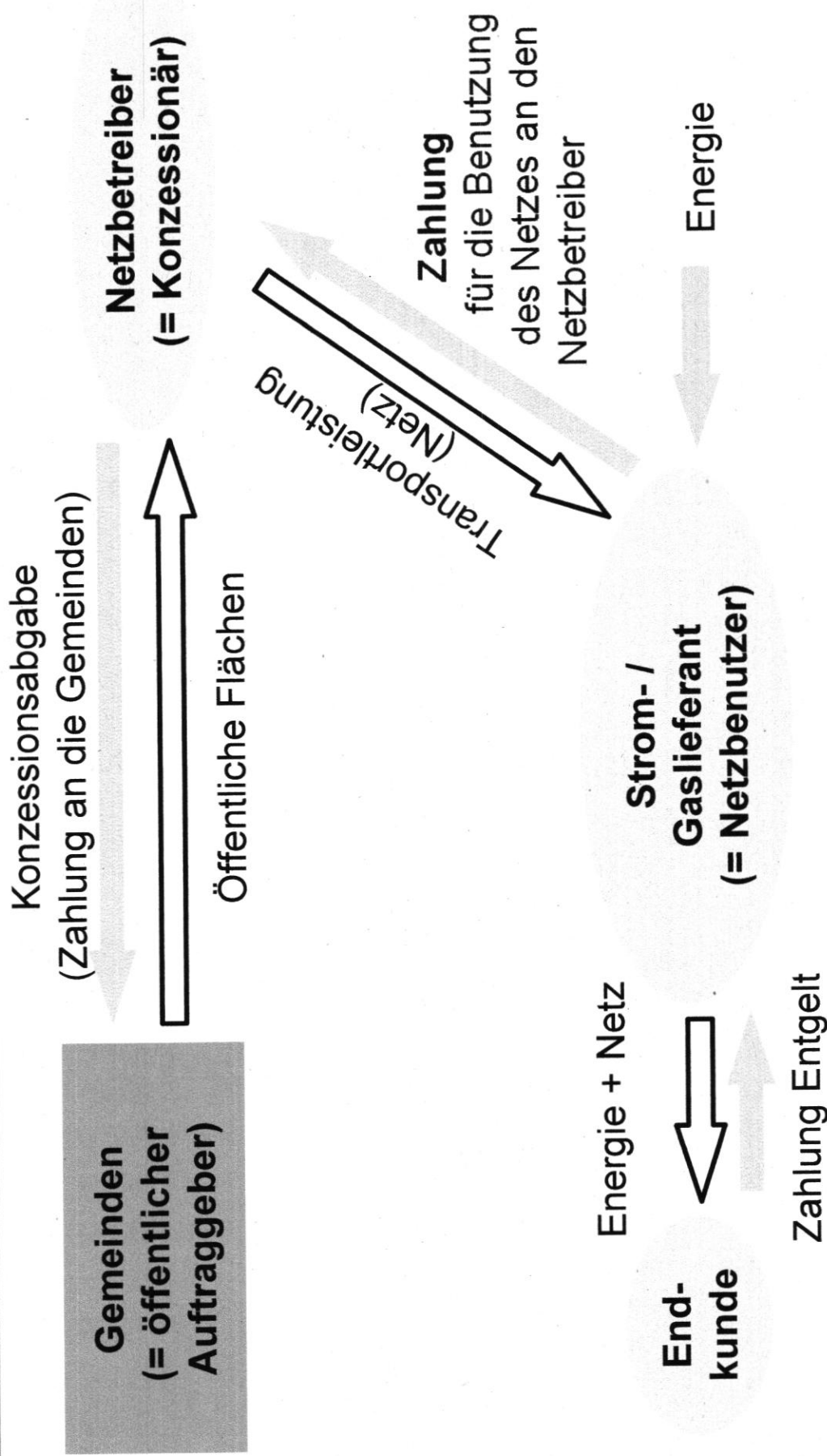
BERATUNGSGESELLSCHAFT ZBH



Quelle: <http://www.micrositeweb.de/module/stromnetz/index.html>, 15.10.08

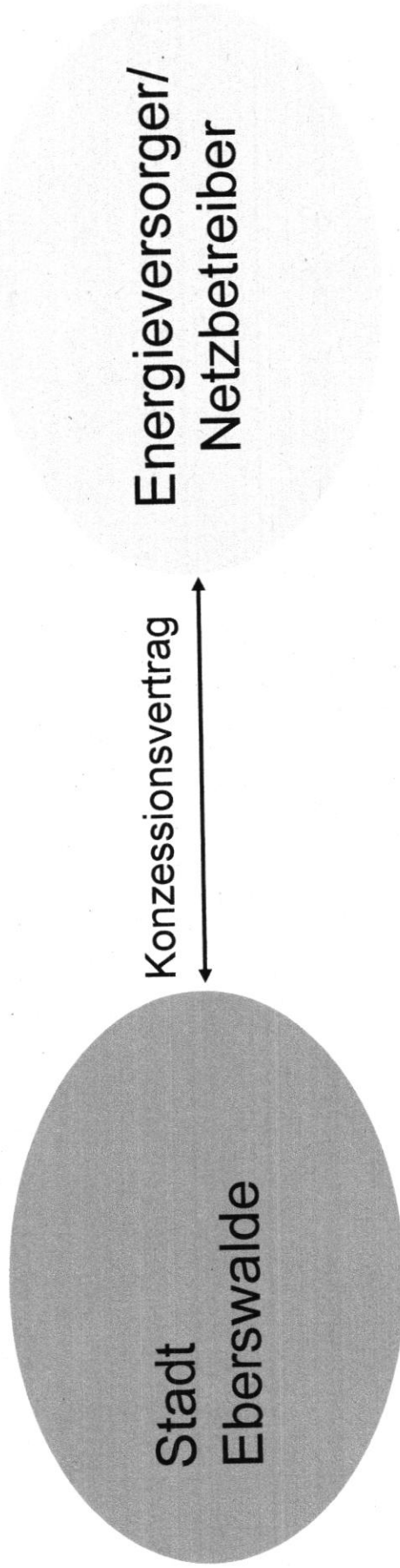
Unbundling





Die Konzessionsabgabe (max. Höhe) bleibt bei der Kommune!

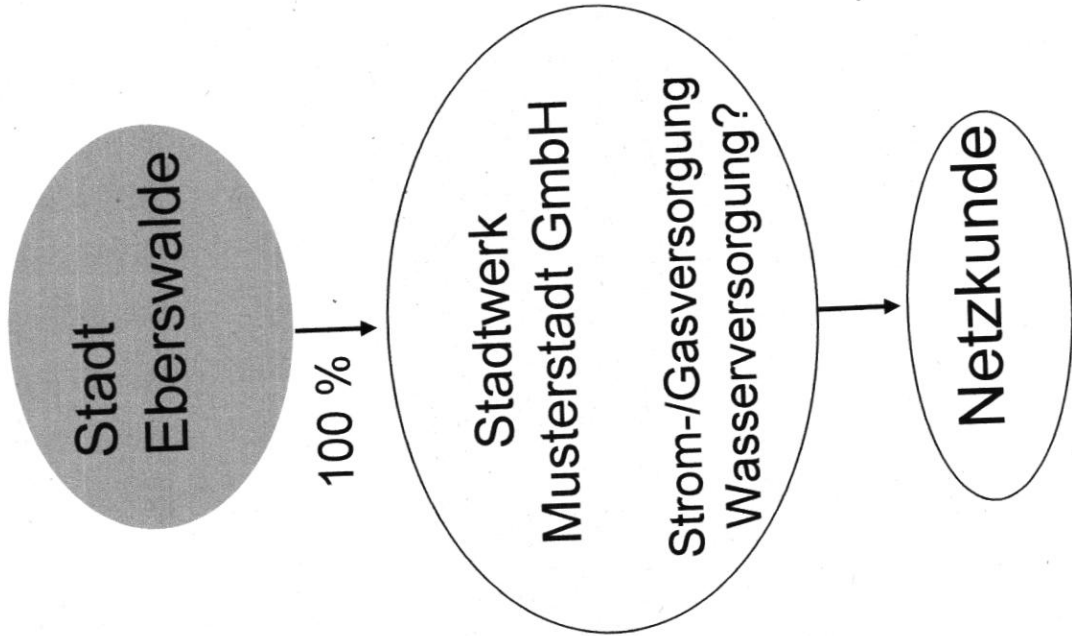
Abschluss eines Konzessionsvertrages



Netzübernahme und Betrieb durch eine Eigengesellschaft

WIKOM BRAETSCH

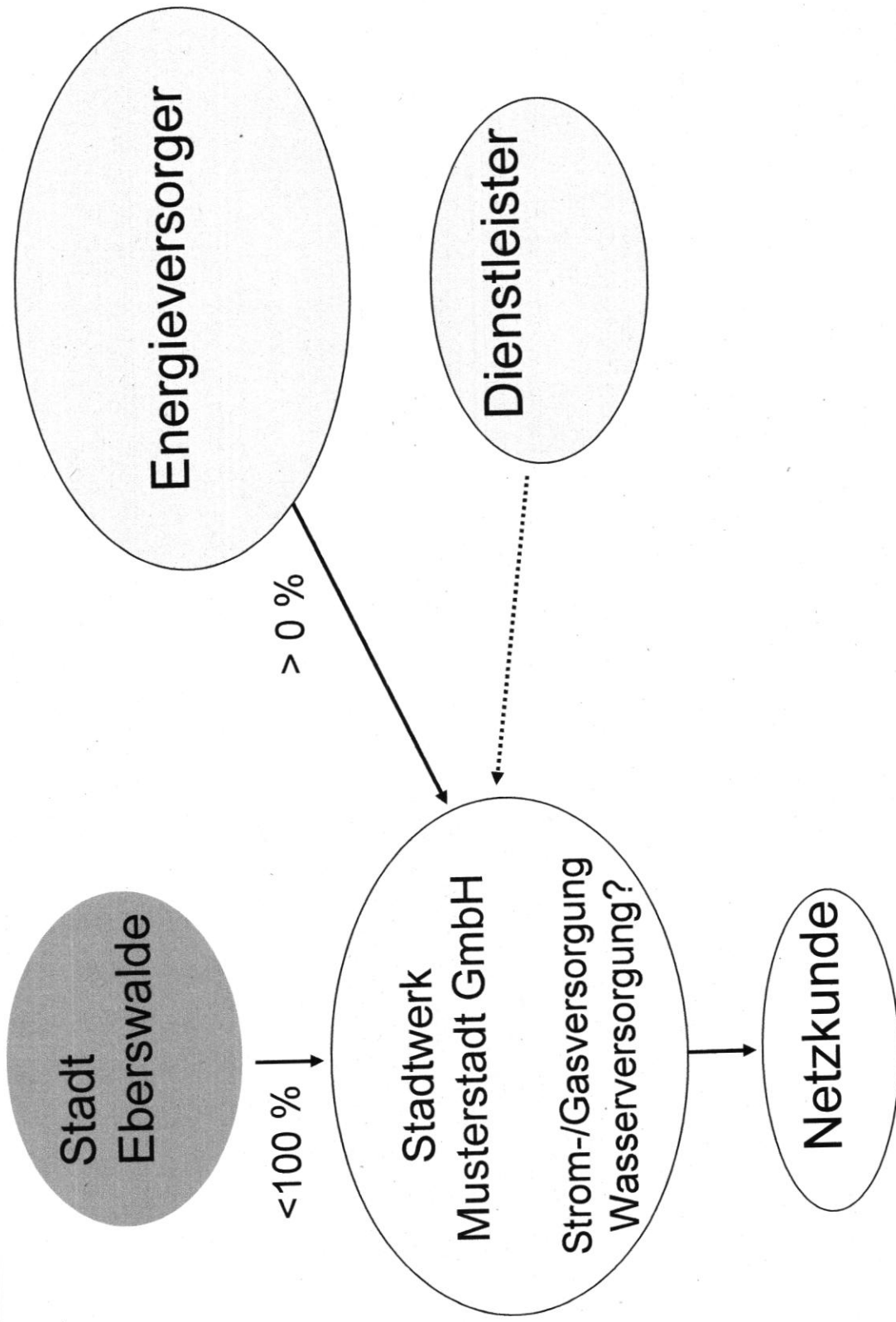
BERATUNGSGESELLSCHAFT mbH



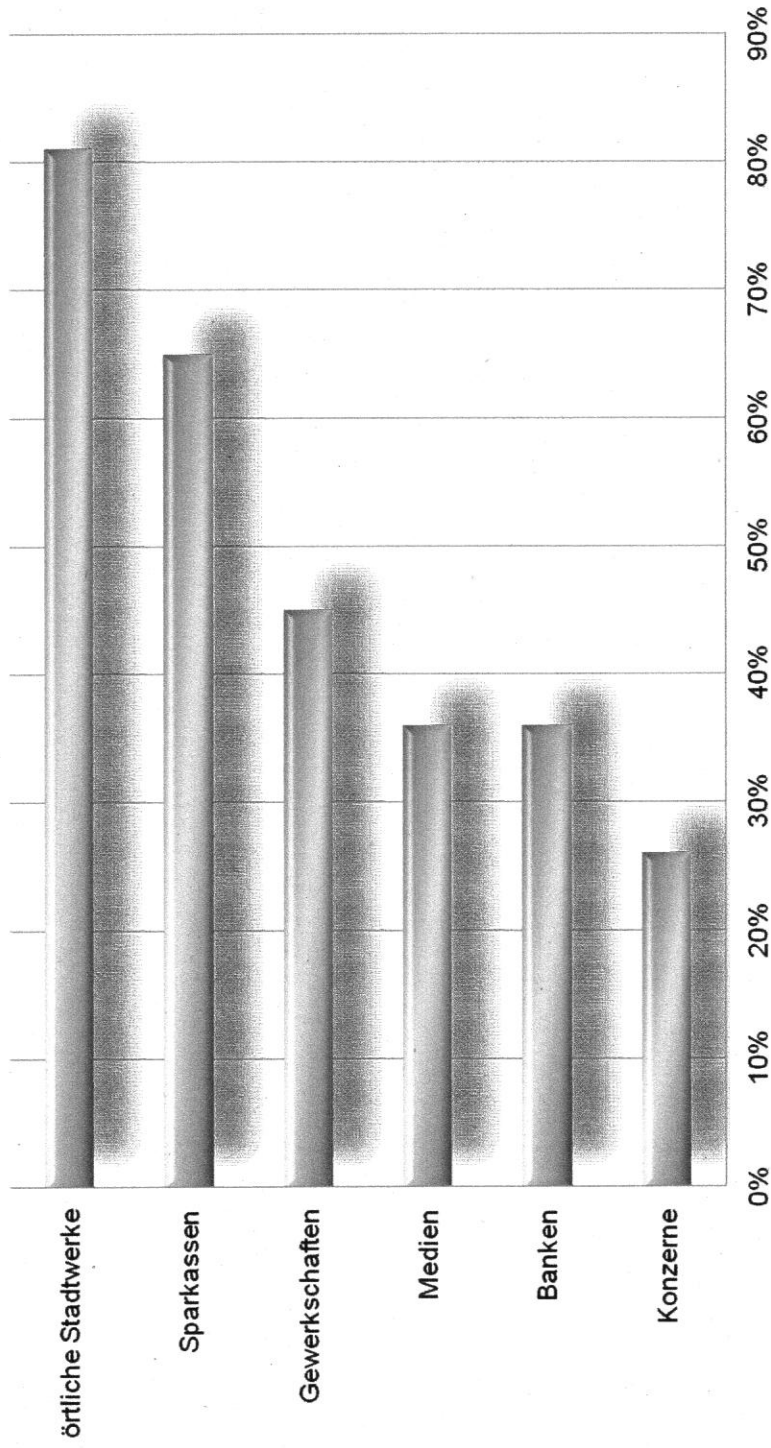
Netzübernahme und Betrieb in Kooperation mit Partnern

WIKOM BRAETSCH

BERATUNGSGESELLSCHAFT MBH



Vertrauen in Institutionen

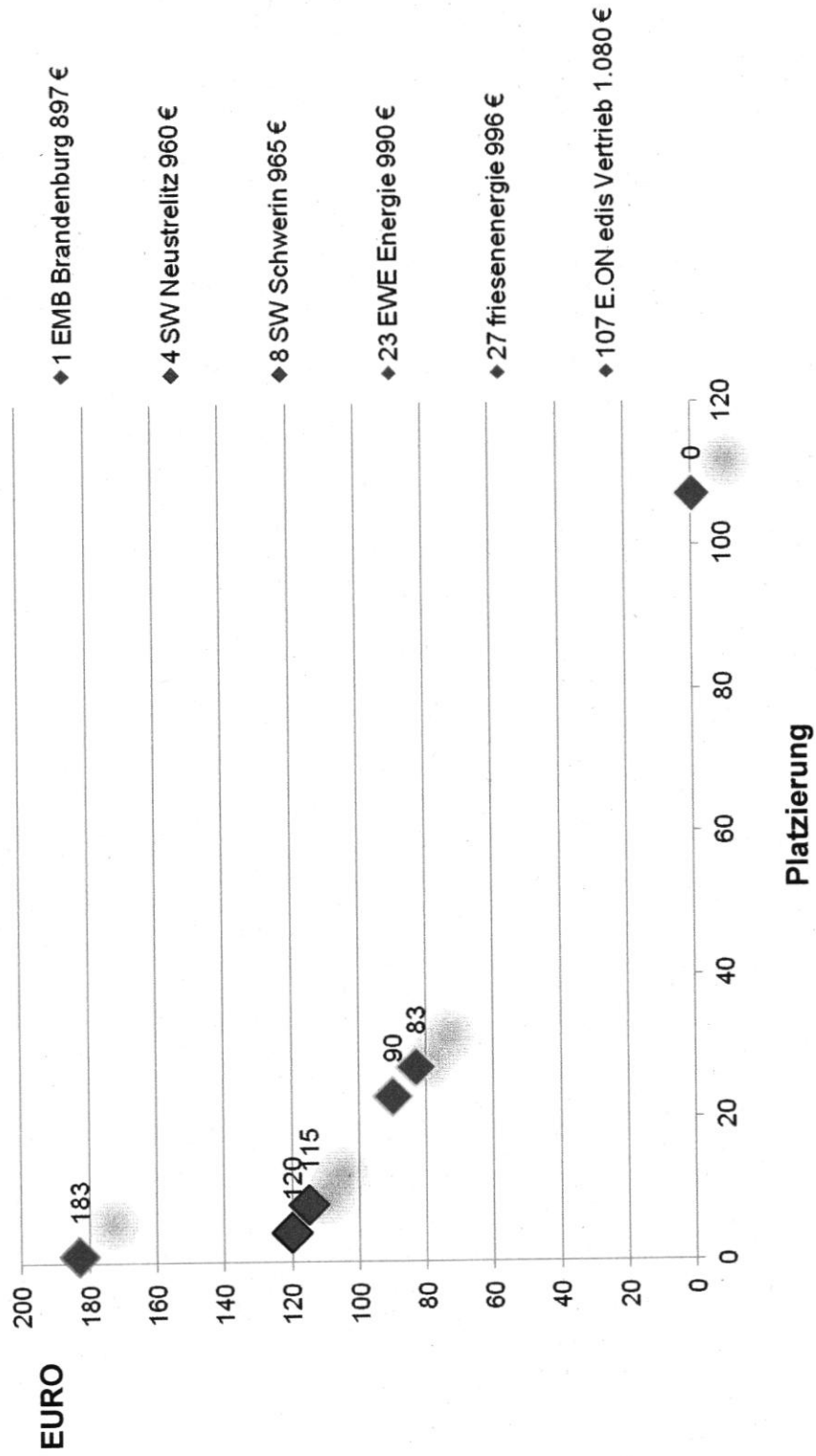


Insenmid-Umfrage im Auftrag des VKU von 2009
Nennungen: „bringt Ihnen eher Vertrauen entgegen“ (Mehrfachnennungen möglich)

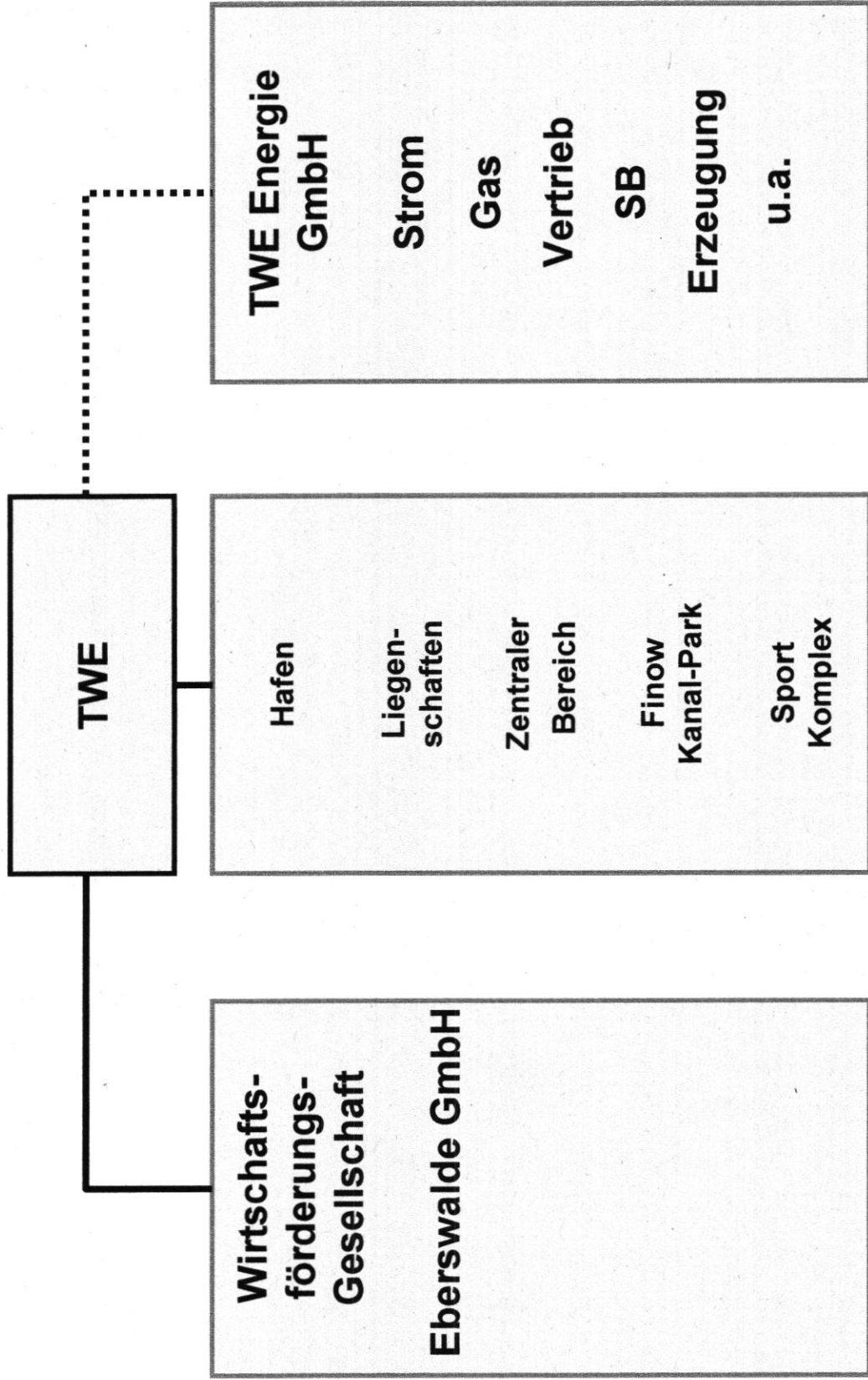
Quelle: <http://www.google.de/images?hl=de&psj=1&q=vertrauen%20in%20Institutionen&um=1&ie=UTF-8&source=og&sa=N&tab=wi>

Strompreisvergleich VERIVOX am 17.02.2011 ohne Vorkasse, Kaution und Boni (4000 kWh/a)

Preisdifferenzen zum Grundversorger in €

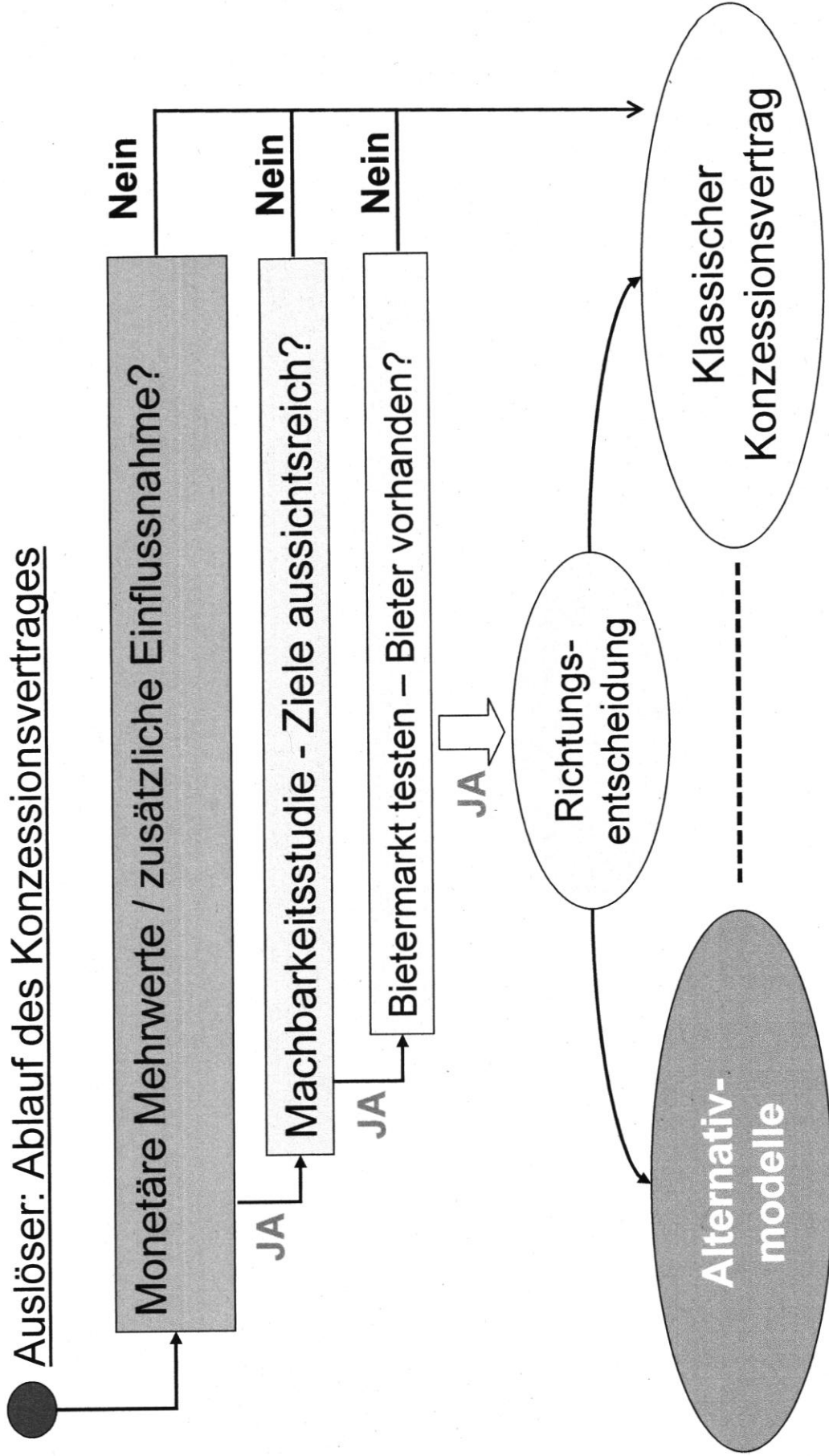


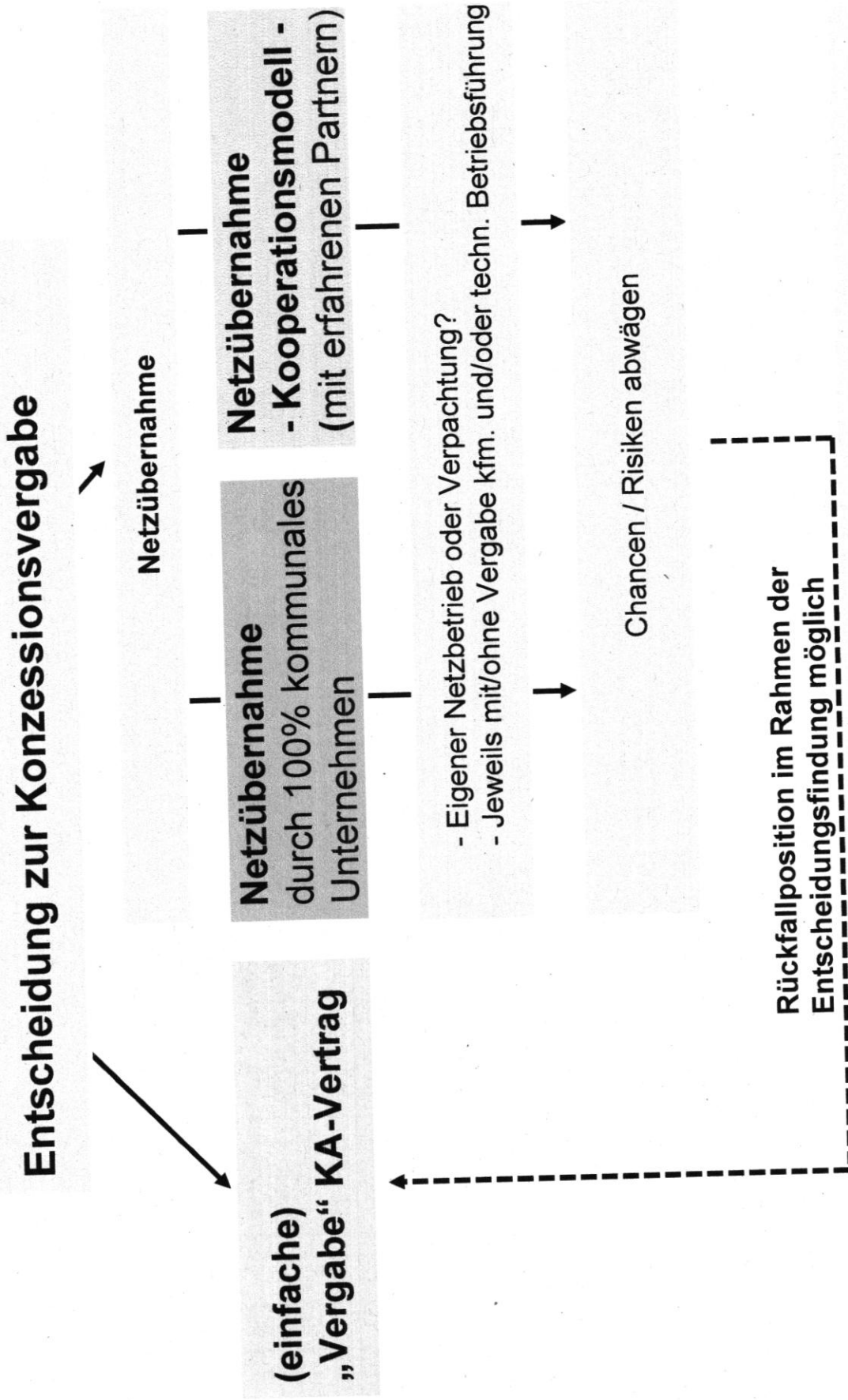
Vorschlag Organigramm



- Einfluss auf nachhaltige Investitionen im Netz
- vom Gesetzgeber garantierte Verzinsung des eingesetzten Kapitals
- zusätzliche Gewinnaussichten aus Vertrieb, Erzeugung u.a. Bereichen
- Möglichkeiten des Steuerlichen Querverbundes
- Risikoabfederung durch Einbindung von strategischen Partner
- Einflussnahme auf Strom- und Gaspreise
- einfache Vergabe der Konzession
- Gesellschaft (z.B. TWE) vorhanden

- **Kaufpreisrisiko**
(Anlagevermögen von Veräußerung bekannt, Risiko eher gering)
- **Finanzierungsrisiko**
(aus Bilanz der TWE nicht zu erkennen)
- **operatives Risiko in Vertrieb und Netz**
(lässt sich mit Einbindung strategischer Partner reduzieren)
- **Umsetzungsaufwand des Projektes**
(Refinanzierung durch Gewinne)





Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

Bitte nehmen Sie Kontakt auf unter:

www.wikom-braetsch.de

- Flughafenallee 18/20
28199 Bremen
- Tel.: 04 21 / 59 7 69 433
- Mobil : 01 73 / 365 09 73
- E-mail: info@wikom-braetsch.de

WIKOM^{AG}
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

GKMP
PARTNERSCHAFT

WIKOM BRAETSCH
BERATUNGSGESELLSCHAFT MBH

Zur Person

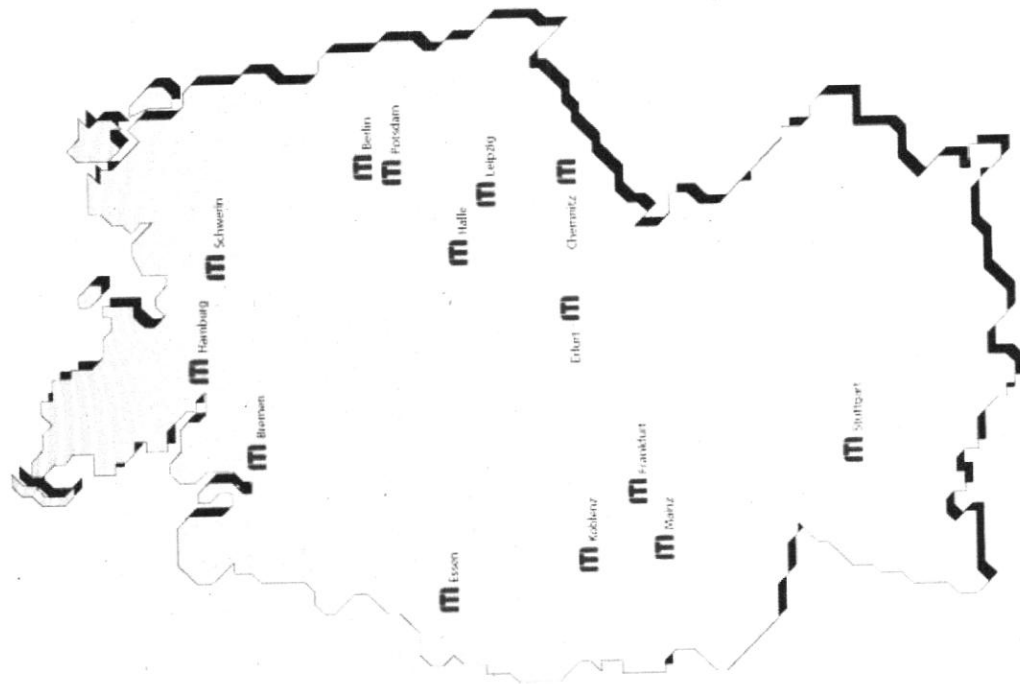


- **Geboren** 22.02.1959
- **Ausbildung** RWTH Aachen
- **Abschluss** Dipl.-Ing. (Bergbau), Dipl.-Wirtsch.-Ing.
- **Familie** verheiratet seit 2001 / keine Kinder
- **Wohnort** Bremen

Steckbrief Mittelrheinische Treuhand:

WIKOM BRAETSCH

BERATUNGSGESELLSCHAFT mbH



- Hauptsitz in Koblenz mit 13 Niederlassung über ganz Deutschland
- seit 2001 WIKOM AG mit Sitz in Potsdam
- seit 2010 WIKOM BRAETSCH Beratungsgesellschaft mbH
- wir beraten und prüfen ausschließlich die kommunale Seite in energiewirtschaftlichen Fragestellungen
- ca. 200 Mitarbeitern, überwiegend Wirtschaftsprüfer, Rechtsanwälte, Steuerberater sowie Diplom-Kaufleute, Diplom-Volkswirte und Ingenieure.

- Wedemark (abgeschlossen)
- Brunsbüttel (abgeschlossen)
- Bad Neuenahr-Ahrweiler (abgeschlossen)
- Derzeit ein laufendes Projekt mit Netzzücknahme in eigene Stadtwerke
- Derzeit 6 laufende Projekte Rekommunalisierung in Schleswig-Holstein, Niedersachsen und Rheinland-Pfalz

Im Unternehmensverbund weitere zahlreiche Rekommunalisierungen bisher bundesweit realisiert